Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 11: **Bilder aus Basel**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM – AU

Zeitschrift der «Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz»

# HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque»

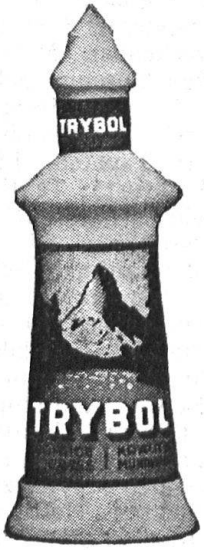
Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.10); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 11

November 1914

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.10. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.






**In der rauhen Jahreszeit**

sind Schnupfen und Heiserkeit an der Tagesordnung. Wer zur Mund- und Zahnpflege täglich „TRYBOL" verwendet und damit gurgelt, schützt sich am besten gegen solche Erkältungen, denn dieses Kräuter-Mundwasser kräftigt die Mund- und Rachenschleimhäute so, dass sie aus sich selbst den schädlichen Temperatureinflüssen zu widerstehen vermögen. TRYBOL wird von den Ärzten als Gurgelwasser immer häufiger empfohlen.

**Reinger's Magentropfen**

aus bestbewährten

Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei Unbehagen und Uebelkeit, Magenbeschwerden, Magendrücken, Blähungen, Aufstossen, Sodbrennen, schlechter, mühsamer Verdauung usw. Von Aerzten empfohlen. Preis pro Fläschchen Fr. 1.—, erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.

**EX LIBRIS** in geschmackvoller Ausführung liefert die Buch- u. Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

**A. Ballié & Cie, Basel**

**Möbelfabrik**

29 u. 65 Freiestrasse 29 u. 65

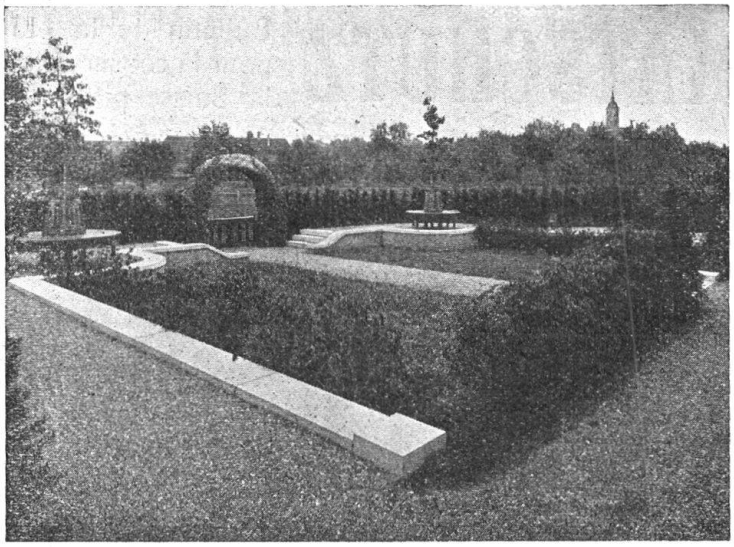
**Gesamter Innenausbau von Villen, Wohnräumen, Hôtels etc.**

Ständige Ausstellung vornehmer Wohnräume in allen Preislagen

TAPETEN :: :: ORIENT. TEPPICHE

Prima Referenzen

**Zwieback Singer Kräfte-Bringer**



**Blumengarten N. in Kirchberg** (Bern)

Das leuchtende Blau des Hornveilchens zusammen mit gelben Rudbeckien füllt den vertieften Gartenteil. Um zwei Baumhaseln stehen braungetönte Rundbänke. Ein Eibenhag umschliesst das ganze und durch den Efeubogen tritt man in den Obstgarten hinaus. :: :: ::

**Entwurf und Ausführung von**

**OTTO FROEBEL'S ERBEN**

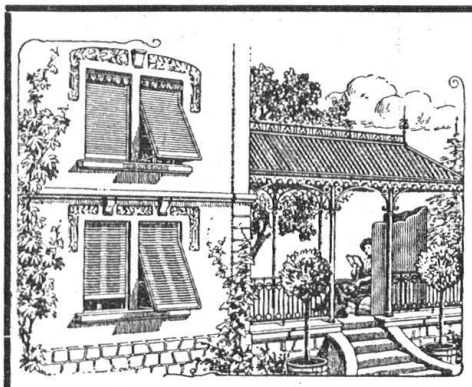
**Gartenarchitekten, ZURICH 7**

**Knaben-Institut**

**Schloss Oberried, Belp bei Bern**

Für Knaben vom 7. Jahre an.
Primarschule bis Gymnasium.
Ferienschüler.

Näheres durch den Besitzer: **G. Iseli.** :::



**Rolladen-Fabrik**

**Carl Hartmann**

**Biel — Bienne**

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheerentor-Gitter


## Zeitschriftenschau

**Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich.** (Mitgeteilt.) Am 15. Dez. 1914 wird hier die Wanderausstellung des „*Deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe*" in Hagen i. W. und des „*Schweizerischen Werkbundes*" eröffnet, die nach monatlicher Dauer an die Gewerbemuseen Aarau, Basel und Winterthur weitergeleitet werden wird. Von dem grossen, sich auf alle Zweige moderner Gewerbekunst erstreckenden Material des Deutschen Museums gelangen die vier Abteilungen: Reklame und kaufmännische Drucksachen; Tapeten, Linoleum und Linkrusta; Textilien und Vorbildliche Industriebauten, zur Ausstellung. Die Reklame und die kaufmännischen Drucksachen werden durch je 400—500 Drucksachen, 70—100 Packungen und 30—60 Plakate nach Entwürfen von Bernhard, Behrens, Belwe, Christophe, Czeschka, Cissarz, Deutsch, Ehmcke u. a. vertreten sein. Die Abteilung der Tapeten zeigt Muster von Behrens, Hoffmann, Bruno Paul, Riemerschmied usw. Die Gruppe „Moderne Textilkunst" weist gewebte und gewirkte Stoffe, Knüpfarbeiten und Stickereien, bedruckte Kattune und Batiks, Klöppel-, Nadel- und Maschinenspitzen nach Entwürfen von Behrens, Kleinhempel, Weiss, Van de Velde u. a. auf. Die Abteilung „Vorbildliche Industriebauten" zeigt auf 60—100 Photographien und Zeichnungen die neuzeitlichen Bestrebungen in Fabrik- und Verwaltungsbau.

Zum ersten Male seit dem Bestehen des Schweizerischen Werkbundes treten bei dieser Gelegenheit seine Mitglieder zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammen. Diese Vereinigung von Künstlern, Kunstgewerbetreibenden und Architekten, der eine ansehnliche Zahl von Förderern zur Seite steht, verfolgt den Zweck, durch Erziehung, Aufklärung und Stellungnahme zu künstlerisch und volkswirtschaftlich praktischen Fragen eine Veredlung der gewerblichen Arbeit im Zusammenwirken von Kunst, Industrie und Handwerk herbeizuführen.